

Anerbieten. Unterzeichneter wünscht einige freie Stunden, welche ihm täglich noch übrig sind, durch Unterricht in der Französischen Sprache, wobei er die Grammatik von Debonale zum Grunde zu legen pflegt, und im Rechnen (mit vielen das gewöhnliche Verfahren abkürzenden Vortheilen) auszufüllen. Wer ihn in dieser Angelegenheit zu sprechen wünscht, trifft ihn täglich Vormittags von 8 bis 10, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in seiner Wohnung, Nikolaistraße Nr. 747, im 3ten Stock. Zugleich empfiehlt er sich den Herren Buchhändlern als Uebersetzer und Corrector.

M. Ferdinand Fließbach,

Kandidat des Predigtamts und Privatlehrer der Franz. Sprache und Arithmetik.

Gesuch. Ein junger Mensch von hiesigen Eltern wird unter sehr günstigen Bedingungen in einer Handlung als Lehrling gesucht. Nähere Nachweisung giebt die Expedition dies. Blattes.

Gesucht wird ein Lehrling für einen Goldarbeiter, zu erfragen Reichsstraße Nr. 584 in der 2ten Etage.

Vermietung. Zwei Stuben nebst Schlafkammern sind einzeln oder zusammen zu Oestern mit oder ohne Meubeln in der Nähe des Marktes zu vermiethen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermiethen ist kommende Ostermesse hindurch eine große Erkerstube, in der Reichsstraße auf der budenfreien Seite. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Reisegelegenheit. Eine Gelegenheit zum Fahren, geht auf den Dienstag früh den 29. d. M. nach Naumburg. Zu erfragen im rothen Krebs im Brühl, bei Carl Beyer.

Verloren. Am vorigen Mittwoch ist von Plagwitz bis in die Nikolaistraße, ein goldnes Petschaft mit ovalen, dunkelrothen Garniol verloren worden, wer selbiges im goldnen Horn parterre abgiebt, erhält 2 Thlr. Belohnung.

Verloren. Am 24. d. M. ist eine Fargnette in Silber und Perlenmutter gefast, entweder im Theater (2. Rang, Loge 38.) liegen geblieben, oder gleich am Schauspielhause verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen ein gutes Douceur beim Hausmann in Nr. 537, abzugeben.

Z h o r z e t t e l v o m 27. M ä r z .

Grimma'sches Thor.	u.	K a n s t ä d t e r T h o r.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Baugner fahrende Post	8	Hr. Cand. Bärwinkel, v. Artern, b. Bärwinkel	6
Vormittag.		Eine Estafette von Merseburg	8
Die Dresdner reitende Post	6	Vormittag.	
Die Breslauer fahrende Post	10	Die Jena'sche fahrende Post	5
Nachmittag.		P e t e r s t h o r.	u.
Hr. Weinhd. Hornschuh, v. Abtswind, i. Heilbr.	8	Gestern Abend.	
H a l l e ' s c h e s T h o r.	u.	Die Coburger fahrende Post	7
Gestern Abend.		H o s p i t a l t h o r.	u.
Hr. Kfm. Hofmann, v. Frankf. a. M., im H. de R.	7	Vormittag.	
Vormittag.		Die Prag- und Wiener reitende Post	1
Hr. Kfm. Blumenau, a. Scheibenberg, v. Ham-	9	Nachmittag.	
burg, passirt durch		Auf der Freiburger Post: Hr. Kfm. Bärn, a. Col-	
Hr. Kfm. Marge, v. hier, v. Braunschweig zurück	9	big, u. Cand. Lesse, a. Roswein, bei Bärn und	
Hr. Bar. v. Rothkirch, v. Dessau, im H. de Bav.	11	Schmidt	2
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Peubel,		Die Nürnberger reitende Post	4
v. Hamburg, bei Hinrich	12		